

## Gas/Wasser

### 1.1.6 Fachkraft für die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern nach DVGW-Arbeitsblatt W 316-2

**Die Erhaltung der Trinkwasserbeschaffenheit** in chemischer, physikalischer und mikrobiologischer Hinsicht hat innerhalb eines Wasserversorgungssystems entscheidende Bedeutung. In diesem System übernimmt die Wasserspeicherung eine wichtige Funktion. Die regelgerechte Instandhaltung der Wasserbehälter ist Grundlage für eine einwandfreie Wasserqualität und einen störungsfreien Betrieb.



Die Wasserversorgungsunternehmen können den ihnen insbesondere in der **Trinkwasserverordnung und der DIN 2000** „Zentrale Trinkwasserversorgung: Leitsätze für Anforderungen an Trinkwasser; Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Versorgungsanlagen“ gestellten Aufgaben, sowie den in W 1000 „Anforderungen an Trinkwasserversorgungsunternehmen“ vorgegebenen Strukturen nur gerecht werden, wenn bei Instandsetzungsarbeiten Mitarbeiter oder Unternehmen eingesetzt werden, die über die erforderlichen Qualifikationen verfügen.

Mit dem Erscheinen des DVGW-Arbeitsblattes W 316-1 wurde die Grundlage für die Zertifizierung der Fachunternehmen für die **Instandsetzung von Trinkwasserbehältern** geschaffen. In DVGW W 316-2 werden ergänzend hierzu die Qualifikationsgrundlagen des Fachpersonals dieser Unternehmen geregelt.

Die Fachaufsicht, die auf der Baustelle für Organisation und Qualitätssicherung verantwortlich ist, ist im Zuge der Unternehmenszertifizierung verpflichtet, an einem Lehrgang für die Fachaufsicht nach DVGW - Arbeitsblatt W 316-2 teilzunehmen.

Das verantwortliche Baustellenpersonal, die Fachkräfte nach W 316-2, müssen ebenfalls erfolgreich an einem anerkannten Lehrgang nach W 316-2 teilgenommen haben.

Nach der Teilnahme an diesen anerkannten Schulungen sind die personellen Voraussetzungen im Unternehmen geschaffen, die grundsätzlich im Rahmen der Firmenzertifizierung gefordert sind.

## Zielgruppe

Ingenieure, Meister, Techniker, Gesellen, Vorarbeiter etc. die als qualifizierte Fachkraft für die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern tätig sind oder sein wollen.

### Zulassungsvoraussetzungen

**Gültiger SIVV-Schein nicht älter als 3 Jahre**

**Wer keinen gültigen SIVV-Schein hat, kann teilnehmen und erhält nach Abschluss des Lehrgangs eine Teilnahmebestätigung.**

## Kleidung

Sicherheitsschuhe, fachgerechte Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe

## Termine/Orte

07. - 11.4.2008: Eberhard-Borst-Lehrbaustelle, 60528, Frankfurt/M.

## Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anfahrtsskizzen zum Veranstaltungsort erhalten Sie mit der Rechnung und Bestätigung.

Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich oder per eMail an das:  
Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH  
Marienburger Str. 15, 50968 Köln

### Tagungsadresse:


Eberhard-Borst-Lehrbaustelle e.V.  
Bildungszentrum der Bauwirtschaft Hessen  
Am Poloplatz 4, 60528 Frankfurt am Main (Niederrad)

Tel.: 069/669006-0, Fax: 069/669006-44

In dem o.g. Bildungszentrum steht eine begrenzte Zahl Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchungen direkt beim Bildungszentrum vor. Darüber hinaus können Sie dort auch eine Hotелеmpfehlung erfragen.

 [zur Anmeldung ...](#)

## Anmeldeformular

Das Anmeldeformular können Sie sich hier herunterladen:  (25 KB)

## Teilnehmergebühr

figawa/DVGW-Mitgliedsunternehmen: 1.580,- €

Nichtmitgliedsunternehmen: 1.760,- €

mehrwertsteuerfrei

Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind bei Inanspruchnahme während des Lehrgangs **nicht** in der Teilnehmergebühr enthalten und sind mit der Ausbildungsstätte abzurechnen.

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Veranstaltung die Lehrgangsunterlagen. Die Teilnehmergebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung, spätestens bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, zu überweisen.

## Stornobedingungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 25,-. Nach diesem Termin müssen wir die vollen Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

## Teilnahmebescheinigung

Entsprechend den Vorgaben des Arbeitsblattes wird eine figawa/DVGW-Bescheinigung über die Teilnahme ausgestellt.

## Programm

**In Theorie und Praxis werden u.a. folgende Themen behandelt:**

- Anforderungen an Trinkwasserbehälter
- Technologie und Regelwerke
- Betriebstechnische Ausrüstungen und Umbauten
- Maßnahmen zur Behebung von Schäden
- Sicherheit beim Arbeiten in Trinkwasserbehältern
- Unfallverhütungsvorschriften und Strahlenschutz
- Bauzustandsanalyse zur Feststellung von Mängeln und Schäden
- Instandsetzungsplan zur Festlegung von Anforderungen an den Betonuntergrund, Instandsetzungsmaterialien und Verfahren
- Anforderungen an die Qualitätssicherung bei Instandsetzungsmaßnahmen TWB
- Besonderheiten bei den Verfahren und Materialien zur Behälterauskleidung
- Besonderheiten bei den Verfahren und Materialien zu Korrosionsschutz, Injektion, Abdichtung
- Praktisch Übungen Spritzverfahren
- Praktisch Übungen Untergrundvorbereitung, Korrosionsschutz, Injektion, Abdichtung
- Praktische Prüfungen
- Dauerhaftigkeit
- Schriftliche Prüfung
- Fachgespräch

**Theoretische und praktische Prüfungen finden freitags statt.**

### zeitlicher Ablauf

Beginn (Montag – Freitag): 8:00 Uhr

Ende (Montag – Donnerstag): 18:00 Uhr

Ende (Freitag): 15:00 Uhr

## Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Borkes

Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH

Marienburger Str. 15, 50968 Köln  
Telefon: 0221/37 658-22, Telefax: 0221/37 658-60  
E-Mail: [borkes@brbv.de](mailto:borkes@brbv.de)

 [zur Anmeldung ...](#)

[▲ Top](#)

---